

AKVZ - TOP5941 - Zennhusen

Ortsname	Zennhusen (vormals Civaengehusen)
Beschreibung	Dorf in Norderdithmarschen, Kirchspielvogtei und Kirchspiel Hemme; enthält 6 Höfe, 11 Stellen mit und 5 Stellen ohne Land (22 Häuser). Westlich neben Zennhusen soll ehemals eine Kirche, die Kirche zu Campen gelegen haben, nach welcher der Weg nördlich von Zennhusen noch jetzt den Namen Kampweg führt. An diesem Wege soll auch eine Sankt Johannis-Capelle gewesen sein, zu der häufige Wallfahrten Statt gefunden haben; die Stelle hieß noch im vorigen Jahrhundert Capellenberg und der Weg dahin Capellenmenthe. Der König Waldemar hatte hier im Jahre 1217 2 Höfe vom Kloster Hersefeld gekauft. Eine Dorfsbeliebung ward hier im Jahre 1699 errichtet, und von dem Herzoge Friedrich confirmirt; die 4 Aeltermänner der Gilde werden Stegerichter genannt. Areal: 210 Morgen (448 Steuertonnen). Die Fluthen der Eider haben hier ehemals großen Schaden angerichtet und vieles Land ist weggespült.
Schulen	1 Schule (70 Kinder).
Gewerbe	3 Krüger, 1 Brauer und Brenner, 1 Tischler und einige andere Handwerker.
Mühlen	
Volkszähl	[im Jahre 1845:] 208
Eingepfarrt	
Transkription	© 11.07.2012 AKVZ (Peter Meyer / Silke Müller)